

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 24032718-001

Externe Probenkennung: T24-00272.3  
 Probe eingelangt am: 13.03.2024  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** Wasserversorgung d. Stadt Gallneukirchen  
**Anlagen-Id:** 16071001  
**Probenahmestelle:** Ablauf Tiefbehälter (nach Aufbereitung)  
**Probestellen-Nr.:** 03

Probenahmedatum: 12.03.2024  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Daniel LAMPL, MSc.  
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
 Lufttemperatur (°C): 10,0  
 Untersuchung von-bis: 13.03.2024 - 04.04.2024

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung, teilweise Enteisung/Entmanganung (Gemeinde Gallneukirchen), teilweise UV-Desinfektion (Gemeinde Engerwitzdorf)		3
Verteilte Wassermenge	2000,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	11,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	8,76	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	304	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Kohlensäure</b>						
Kohlensäure, aggressiv	<1,0			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO <sub>3</sub>	<1,0			mg/l		9
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	1,59			mmol/l		10
Gesamthärte	9,0			°dH		10
Carbonathärte	6,1			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	2,2			mmol/l		12
Calcium (Ca)	38,8			mg/l		10
Magnesium (Mg)	15,2			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,2			mg/l		13
Nitrat	2,0		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	23	max. 200		mg/l		14
Sulfat	41	max. 250		mg/l		14
Eisen (Fe)	0,066	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		10
Natrium (Na)	10,1	max. 200		mg/l		10
Kalium (K)	<1,00			mg/l		10
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		20

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar



## GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene, aufbereitete Wasser **ENTSPRICHT** - abgesehen von einer geringfügigen Überschreitung des Indikatorparameterwertes (Richtwertes) für die Koloniebildenden Einheiten bei 22°C an der Entnahmestelle "Ablauf Hochbehälter II (Punzenberg)" (Probennummer: 24032718-004) - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Bezugnehmend auf die angeführte Richtwertüberschreitung wird angemerkt, dass sich diese - insbesondere da an allen weiteren im Rahmen des Auftrags beprobten Entnahmestellen eine einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit des Trinkwassers nachgewiesen wurde und zudem beim Lokalaugenschein keine Mängel an der Wasserversorgungsanlage festgestellt wurden - für vorliegenden Befund im Toleranzbereich bewegt und daher aus gutachterlicher Sicht derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien mikrobiologischen Beschaffenheit des Trinkwassers erforderlich sind.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

**Anmerkung** (Pestizidrückstandsanalytik):

*Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden an der Probenahmestelle "Auslauf Musikschule" (Probennummer: 24032718-007) folgende "nicht relevante Metaboliten" in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:*

- Chlorthalonil R471811 < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW

*Die Aktionswerte für angeführte „nicht relevante Metaboliten“ gelten gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).*

*Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.*

**Anmerkung** (Lokalaugenschein):

*Die Brunnen Linzerberg 1 und 2 sind derzeit außer Betrieb.  
Im Tiefbehälter wurde im zweiten Halbjahr 2023 ein Notstromaggregat installiert.*

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich